

I. Quartal 2009/Nr. 24

Spendenkonto: 307 2006 0000,

Volksbank Alpenvorland, BLZ 43 530

ZVR-Zahl: 803488737

## Veränderungen sind notwendig, um ein System lebendig zu erhalten

Unüberlegte und fachlich nicht abgesicherte Maßnahmen erweisen sich jedoch als schädlich. So falsch es ist zu glauben, ein einmal entwickeltes Modell hätte für alle Zeit seine Gültigkeit, so gefährlich ist sprunghaftes Eingreifen in Bestehendes. Wir bei Rainman's Home entwickeln unsere Konzepte und Modelle aus einer wohlüberlegten Warte der Behutsamkeit und der bewussten Zurückhaltung bei der Beurteilung des Erreichten weiter.

Nach der Schaffung der beiden Tagesstätten und der adäquaten methodischen Überlegungen in unserem stufenförmigen Betreuungsmodell zeigt sich, dass neben der ständigen Beachtung der Teamentwicklung die gezielte Schaffung der räumlichen Strukturen die wesentlichste Bedingung ist, um tatsächlich spezielle Angebote machen zu können, die den Ideen der Individualisierung und Differenzierung gerecht werden. Autistische Menschen benötigen klare Strukturen. Nicht nur im Tagesablauf, auch im klar definierten Raumkonzept. Es ist einleuchtend, dass für spezielle Tätigkeiten besonders gestaltete Räume oder Zonen Voraussetzung sind. Bewegungsräume, Küchen, einen Snoezelenraum, Ruhezeiten, Platz für Arbeiten mit Papier und Gelegenheiten zum künstlerischen Gestalten haben wir bereits geschaffen, ebenso wie das Umfeld für kognitives Arbeiten, Essen und zum Spielen. Aber seit der Eröffnung der Tages-

stätte in der Teschnergasse, die über besonders gut ausgestattete Werkräume verfügt, fehlt ein ähnliches Angebot in der Tagesstätte Semperstraße. Daher soll in diesem Jahr das Angebot für die **Gruppe für Menschen mit individuellen Förderungsschwerpunkten** erweitert werden. Heuer ist die Errichtung eines eigenen Werkbereiches innerhalb der Räume dieser Tagesstätte unser großes Jahresziel.



Umfangreiche Baumaßnahmen sind die Voraussetzung dafür: Der Schacht eines ehemaligen Werkstattaufzuges wird abgetragen, an einer Stelle das Bodenniveau gehoben und als Glaskomplex sozusagen ein Raum im Raum geschaffen. Die Planungsarbeiten hat, wie schon in der Vergangenheit, auch diesmal wieder Architekt DI Josef FÜRSTL übernommen. Das Material Glas bringt Luftigkeit und Offen-

heit mit sich und schirmt dennoch den übrigen Raum von Staub und allzu lauten Arbeitsgeräuschen ab. In dieser Nische können wir unseren Rainpeople neue Angebote machen, die bis jetzt in der Tagesstätte Semperstraße nicht möglich waren. Dann ist es wieder möglich, einfache handwerkliche Tätigkeiten zu forcieren und entsprechende Arbeiten mit Holz („Holzbrennen“ mit speziellen Kolben, Bastelarbeiten) aber auch mit Ton (Nutzung des Brennofens in der Teschnergasse) anzubieten.

Wir rechnen für diese Umbauten mit Kosten in der Höhe von 20.000 Euro. Dadurch vergrößern wir nicht nur die Angebotsvielfalt innerhalb dieser Gruppe, wir erweitern mit dieser Maßnahme auch den nutzbaren Raum, erhöhen in der Folge die Betreuungsdichte und schaffen Platz für andere Beschäftigungen. Insgesamt verfolgen wir damit ein wichtiges pädagogisches Ziel: Durch individuell abgestufte Angebote soll Langeweile im Tagesablauf unserer KlientInnen nicht entstehen. Denn diese und unstrukturiert ablaufende Einheiten schaffen Gelegenheiten für das Ausleben von störenden Stereotypen und nicht angepassten Verhaltensmustern.

Weiters wird die **Künstlergruppe Rainman** ausgebaut und forciert. Die Zusammenarbeit mit KünstlerInnen wurde ausgeweitet, der Bereich des künstlerischen Gestaltens wird innerhalb unserer bestehenden Gruppen zusätzlich wie schon bisher von unseren Teams weiter entwickelt. In diesen regelmäßig stattfindenden Arbeitseinheiten entstehen laufend neue Werke, ebenso wie in speziell gestalteten Workshopveranstaltungen. In diesem Jahr sind bereits einige Ausstellungen geplant. Der Erlös aus dem Verkauf dient ebenfalls zur Finanzierung unseres Umbauprojekts. Für diese Verkaufsausstellungen wird ein Katalog unserer Künstlergruppe aufgelegt. Die Schaffung dieses Katalogs bringt es mit sich, dass von jedem Künstler und von jeder Künstlerin in umfassenden Aktionen Fotos gemacht und Aussagen zu ihren Arbeiten erhoben werden. Es ist beeindruckend zu beobachten,

wie schon dies zur Entwicklung eines neuen Selbstwertgefühls beiträgt.

## Charity Golf Turnier

Die erste Gelegenheit für unsere Künstler, um aus dem Schatten zu treten – wir nennen daher die geplanten Ausstellungen und den dazugehörigen Katalog „Schattenbilder“ und versuchen die Portraits unserer KünstlerInnen in diesem Sinne zu gestalten – wird es schon am 8. und 9. Mai bei einer Charity-Veranstaltung des **Golfclubs swarco Amstetten-Ferschnitz** geben. Am **9. Mai** veranstaltet der Golfclub auf seiner 18-Loch-Anlage im Mostviertel das **Rainman's Home Turnier** in der Turnierform **Chapman-Vierer**. Beim klassischen Vierer wird ein Ball immer abwechselnd von den zwei Mitgliedern der beiden Parteien geschlagen. Beim Chapman-Vierer schlagen beide ab, spielen als zweiten Schlag den Ball des Partners weiter und entscheiden danach, welchen Ball sie anschließend als Vierer weiterspielen wollen – trotzdem sollte der Ball irgendwann ins Loch, wenn möglich mit wenigen Schlägen. Es wurde eine Spielform gewählt, die die gesellige Seite des Golfspiels betont und durch die besondere Struktur auch unerfahrenen Spielern Chancen eröffnet am „Golf-Leben“ teilzunehmen. Passt dieser Ansatz nicht gut zum Modell Rainman's Home? Am Vorabend wird es eine Vernissage der Künstlergruppe Rainman im Clubhaus geben. Dietrich und Anna MÜLLER-GUTTENBRUNN stellten sich schon bei der Weihnachtsfeier des swarco-Vorstandes in den Dienst der guten Sache und unterstützten unseren Verein durch den Kauf eines Bildes der Künstlergruppe mit einer schönen Spende.

Handicap ist jedem Golfspieler ein Begriff. Vielleicht lässt so ein Turnier auch Gedanken aufkommen, was es wirklich bedeutet, mit einem echten Handicap durchs Leben gehen zu müssen. „Golf lehrt uns Demut“, hört man oft. Das Leben an der Seite eines autistischen Kindes und mit ihm zwingt einen in vorher nicht erwartete Bahnen.

Wenn einem an einem Golftag ein paar Stunden bleiben, um in der frischen Luft und Seite an Seite mit seinem autistischen Kind ein paar Löcher zu spielen und vielleicht noch dann und wann den Ball schön zu treffen, dann befreit dieses Spiel und schränkt nicht ein. Wem das Leben Demut beigebracht hat, dem kann Golf ein bisschen neuen Mut machen. In diesem Sinne freuen wir uns auf ein schönes Turnier! Diese Veranstaltung dient auch der Öffentlichkeitsarbeit. Rainman's Home ist keineswegs nur für Menschen im Raum Wien eine Hilfe. Mit vielen Organisationen in Niederösterreich arbeiten wir eng zusammen, besonders aber mit der **Lebenshilfe Region Scheibbs** und dem **Ostarrichi Klinikum** in Mauer bei Amstetten. Den zweiten großen Auftritt im Mostviertel werden unsere KünstlerInnen im Herbst im Rahmen der **Amstettner Kulturwochen** haben. Die **Volksbank Alpenvorland** wird in ihrer Filiale am Hauptplatz Amstetten ebenfalls zu einer Vernissage einladen.

### Altwiener Ostermarkt auf der Freyung

Dieser traditionelle Ostermarkt findet heuer vom 27. März bis 13. April auf der Freyung statt. Vom Veranstalter des Marktes, dem **Verein STADTwerkSTATT**, wurde Rainman's Home als Sozialprojekt ausgewählt. Auf diesem Weg wird der geplante Umbau in unserer Tagesstätte unterstützt. Die Stände sind täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Rainman's Home darf diesmal ganz besondere Köstlichkeiten anbieten: Trinkschokolade aus dem Hause ZOTTER, die von dieser bekannten Firma zur Verfügung gestellt wird, und Prosecco für jene, die bei hoffentlich frühlingshaften Temperaturen schon die Spritzigkeit des neu erwachten Lebens spüren möchten. Im Rahmen dieses Ostermarktes findet am Freitag, dem 3. April, um 19.30 Uhr ein **Benefiz-Festkonzert** in der Schottenkirche statt: „Paulus“ von **Felix Mendelssohn-Bartoldy**. Die Ausführenden sind: Ursula LANGMAYR (Sopran), Christa RATZEN-

BÖCK (Alt), Jörg SCHNEIDER (Tenor), Robert HOLZER (Bass), Chorgemeinschaft und Symphonie Orchester Leonding, Uwe Christian HARRER (Dirigent). Karten zu 20 und 30 Euro sind ab 27. März an allen Ständen des „Altwiener Ostermarktes“ erhältlich. Die Eintrittskarten sind „Bausteine“ für den neuen Werkstättenbereich von Rainman's Home. Somit kommt auch der Erlös dieses Konzertes direkt unserem Projekt zu Gute.



Wir danken dem Verein STADTwerkSTATT (nähere Infos: [www.altwiener-markt.at](http://www.altwiener-markt.at)) sehr herzlich, dass uns diese Möglichkeiten geboten werden und bitten alle Leserinnen und Leser um ihren Besuch. Bringen Sie doch auch einige Freunde und Bekannte mit! Sie werden sehen, es lohnt sich. Wenn Sie uns aber Ihre Zeit schenken möchten, sind wir für jede Hilfe am Stand dankbar. Diesbezüglich bitten wir um telefonische Terminabsprache mit Frau Schwarzmann, Büro Rainman's Home (Tel.: 01/478 64 34). Herzlichen Dank an all jene, die sich schon zur Mithilfe bereit erklärt haben!

### autismusforum rainman's home

Am 16. Oktober findet unser Forum in der Zeit von 9 bis 18 Uhr wieder in den Räumen des Museumsquartiers statt. Zum Thema „Früherkennung und Frühförderung“ werden folgende Referenten erwartet: Brigitte

ROLLETT und Therese ZÖTTL aus Wien, aus Deutschland kommen Fritz POUSTKA (Frankfurt) und Monika LANG (Marburg), aus den USA Lawrence SCAHILL (Yale University).

### Investitionen der nächsten Zeit

Die Neuschaffung der Werkzone in der Semperstraße nimmt einen zentralen Raum ein. Darüber wurde schon ausführlich berichtet. Zudem wird aber auch die gesamte Tagesstätte neu ausgemalt. Die Folgen eines Wasserschadens, der durch ein Gebrechen in einer Wohnung über unseren Räumlichkeiten entstand, sind nunmehr beseitigt. Ein Teil des Bodens musste ebenso erneuert werden wie ein Einbaukasten. Die Einrichtung wird von der „kräftigen“ Behandlung unserer Leute sehr beansprucht. Ständig sind Instandhaltungsarbeiten notwendig. Die Tischlerei EHEBRUSTER aus Allhartsberg erfüllt diese stets aufs beste. In der Teschnergasse mussten alle Türblätter ersetzt werden, da die ursprünglichen der massiven Behandlung nicht standhielten. Im Nachhinein müssen wir auch alle Kastentüren in der Semperstraße mit Schlössern versehen. Die Arbeiten in unserem neuen kleinen Verwaltungsbereich (Hausbesorgerwohnung) in der Semperstraße sind nun fertig. Diese Räume haben sich in den letzten Wochen schon sehr bewährt. Es ist von großem Vorteil, dass nunmehr die Verwaltung zentriert ist. Die neuen Programme der Firma BMD bewähren sich. Die Zusammenarbeit mit unserem neuen Steuerberater Dr. WEILER funktioniert hervorragend. Derzeit stimmen wir das neue Buchhaltungsprogramm auf das neue Tarifkalkulationsmodell des FSW ab. Der Jahresabschluss 2008 und die Kalkulation für 2009 werden auf diese Weise erfolgen. Der Materialaufwand unserer Künstlergruppe ist relativ hoch. Es ist ein Zeichen der Wertschätzung, dass wir unseren KünstlerInnen hochwertige Materialien zur Verfügung stellen. Laufend werden neue Werkzeuge für die Werkstätten angekauft.

### Generalversammlung 2009

Die Generalversammlung findet am 21. April 2009 um 18.30 Uhr in der Tagesstätte Semperstraße statt. Wir laden Sie dazu sehr herzlich ein! Wir bitten Sie, Mitglied unseres Vereins zu werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 7,30 Euro im Monat, für fördernde Mitglieder 27 Euro im Jahr oder ein selbst gewählter Betrag. Herzlichen Dank!



---

#### Impressum:

Herausgeber, Medieninhalt und Verleger:  
Rainman's Home,  
Wien 18, Semperstr. 20, Tel.: +43/1/478 64 34  
E-Mail: rainmans.home@aon.at  
<http://www.rainman.at>

Redaktion: Dr. Anton Diestelberger  
Christine Obergottsberger  
Dr. Therese Zöttl  
Fotos: Christine Obergottsberger  
Andrea Vesely-Maranitsch

Grundlegende Richtung: „Rainman's Home intern“  
informiert über das aktuelle Vereinsgeschehen und  
Entwicklungen, die damit in Zusammenhang stehen.

Offenlegung laut Mediengesetz:  
Vorstand: Dr. Anton Diestelberger, Dr. Therese Zöttl,  
Helga Müller, Waltraud Doneus, Sabine Zloklikovits,  
Grete Lintner

Beirat: Univ.-Prof. Dr. Brigitte Rollett  
Prim. Univ.-Doz. Dr. Georg Spiel

Gefördert vom  aus Mitteln der Stadt Wien